



## Bosch intensiviert Open Innovation **Bosch öffnet innovative Technologien für Start-ups** Hardware Accelerator Program mit TechFounders von UnternehmerTUM gestartet

22. Januar 2015  
PI 8777 RB IR/af

- ▶ Gesucht sind innovative Ideen und neue Anwendungen für ein hochpräzises Laser-Modul zur Entfernungsmessung
- ▶ 25 000 Euro Entwicklungsbudget, Zugang zu Hightech-Prototypen-Werkstatt, Büroräume sowie Coaches und Mentoren für Start-ups
- ▶ Erstes Programm beginnt im April 2015
- ▶ Start-ups können sich bis zum 27. Februar 2015 bewerben

Stuttgart – Bosch und UnternehmerTUM, das Zentrum für Innovation und Gründung an der TU München, starten ein Accelerator-Programm für Start-ups rund um technische Innovationen von Bosch. Die teilnehmenden Start-ups erhalten exklusiven Zugang zu diesen innovativen Produktplattformen sowie professionelle Unterstützung und können dadurch schneller als sonst mögliche neue Produkte und Geschäftsmodelle entwickeln. Bisher war ein solcher Zugang grundsätzlich etablierten Kunden vorbehalten. „Die Zusammenarbeit mit dem Accelerator-Programm TechFounders ermöglicht es erstmalig, neue Produktplattformen von Bosch nach außen zu öffnen und ausgewählten Start-ups zur Verfügung zu stellen“, sagt Dr. Dirk Hoheisel, Geschäftsführer der Robert Bosch GmbH. „Dieser Open Innovation Ansatz ist eine konsequente Erweiterung unserer internen Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten.“

### **Gesucht: Start-ups mit innovativen Anwendungsideen für ein hochpräzises Laser-Modul zum Messen von Entfernungen**

Bosch startet das erste Accelerator-Programm am 20. April 2015 und stellt den Start-ups dafür ein hochpräzises Laser-Modul zur Entfernungsmessung zur Verfügung. Diese Bosch-Innovation ermöglicht es, Produkte mit Entfernungsdaten anzureichern. Der Bosch-Geschäftsbereich Power Tools setzt die Technologie aktuell in Produkten zur Raumvermessung für Handwerker und Heimwerker ein. Durch die Zusammenarbeit mit TechFounders verspricht sich Bosch neue Einsatzgebiete auch in anderen Branchen. So könnten zum Beispiel neue Anwen-

dungen in Bereichen wie Robotik, Sportausrüstung, Automatisierungs-Tools für die Industrie oder sogenannte Gadgets für den persönlichen Gebrauch entstehen. Bosch stellt dafür das Modul zur Entfernungsmessung als offene Entwicklungsplattform zur Verfügung und öffnet die Schnittstellen des Moduls.

### **Geboten: professionelle und finanzielle Unterstützung**

Gesucht werden aus allen Branchen kreative Start-ups, die das Potential der Technologie erkennen und entweder ihre Produkte mit der Technologie ausrüsten oder neue innovative Anwendungen dazu entwickeln wollen. Die Start-ups werden fachlich intensiv begleitet durch Coaches von TechFounders sowie durch erfahrene Mentoren und Unternehmerpersönlichkeiten von Bosch. Die Teams erhalten zudem Büro-Räume sowie Zugang zur High-Tech-Prototypen-Werkstatt TechShop, die Bosch Power Tools kostenfrei mit Werkzeugen ausstatten wird. Außerdem werden die Start-ups mit einem Entwicklungsbudget in Höhe von 25 000 Euro auch finanziell unterstützt. Einzigartig an dem Programm von UnternehmerTUM: Die Start-ups müssen für diese Leistungen keine Anteile ihres Unternehmens abgeben. Interessierte Start-ups können sich bis zum 27. Februar 2015 unter [www.techfounders.com](http://www.techfounders.com) bewerben.

„Viele Innovationen von Bosch Power Tools sind nicht nur für unseren Markt relevant, sondern könnten auch in anderen Feldern Lösungen ermöglichen, die Maßstäbe setzen. Zusammen mit TechFounders suchen wir Unternehmer, die diese Herausforderung annehmen“, sagt Henk Becker, Mitglied im Bereichsvorstand von Bosch Power Tools.

### **Robert Bosch Venture Capital**

Bosch hat die Zusammenarbeit mit Start-ups und Jungunternehmern erstmals 2007 mit der Gründung der Robert Bosch Venture Capital GmbH institutionalisiert. Robert Bosch Venture Capital finanziert innovative Start-ups, die eine strategische Relevanz für Bosch aufweisen. „Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit UnternehmerTUM und TechFounders. Die teilnehmenden Start-ups werden wir während des Programms mit unserer gesammelten Erfahrung unterstützen“, sagt Dr. Claus Schmidt, Geschäftsführer der Robert Bosch Venture Capital GmbH.

### **UnternehmerTUM – Zentrum für Innovation und Gründung an der TU München**

UnternehmerTUM begleitet Start-ups und etablierte Unternehmen bei der Gründung, beim erfolgreichen Geschäftsaufbau und beim Markteintritt. Der UnternehmerTUM-Fonds bietet Kapital für vielversprechende junge Technologieunternehmen mit internationalem Marktpotential. Mit mehr als 20 wachstumsstarken

Ausgründungen und über 1 000 Teilnehmern in den Qualifizierungsprogrammen nimmt UnternehmerTUM eine führende Rolle in Europa ein.

### **Accelerator-Programm TechFounders**

Mit dem Accelerator-Programm TechFounders bündelt UnternehmerTUM bestehende Stärken: UnternehmerTUM bietet seit mehreren Jahren eine Plattform zur Zusammenarbeit zwischen etablierten Unternehmen und Start-ups. Mit TechFounders wird diese Plattform konsequent weiter ausgebaut. TechFounders bietet Start-ups Zugang zu einem HighTech Ökosystem, erfahrenen Mentoren und Industriepartnern sowie ein Entwicklungsbudget in Höhe von 25 000 Euro. Bosch ist nach der BMW Group der zweite industrielle Partner von TechFounders.

### **Internet**

TechFounders:

[www.techfounders.com](http://www.techfounders.com)

UnternehmerTUM:

[www.unternehmertum.de](http://www.unternehmertum.de)

Robert Bosch Venture Capital:

[http://www.rbvc.com/en/startpage/startpage\\_page.html](http://www.rbvc.com/en/startpage/startpage_page.html)

**Pressebilder:** 1-RB-20795, 1-RB-20806

### **Kontakt für Start-ups:**

Robert Bosch Venture Capital GmbH

Dr. Cyril Vancura,

Telefon: +49 711 811-47957

### **Journalistenkontakt:**

Robert Bosch GmbH

Dr. Ingo Rapold,

Telefon: +49 711 811-48905

*Die Bosch-Gruppe ist ein international führendes Technologie- und Dienstleistungsunternehmen und erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2013 mit rund 281 000 Mitarbeitern einen Umsatz von 46,1 Milliarden Euro. (Hinweis: Aufgrund geänderter Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind die Kennzahlen für 2013 mit den früher veröffentlichten Kennzahlen für 2012 nur bedingt vergleichbar). Die Aktivitäten gliedern sich in die vier Unternehmensbereiche Mobility Solutions, Industrial Technology, Consumer Goods sowie Energy and Building Technology. Die Bosch-Gruppe umfasst die Robert Bosch GmbH und ihre rund 360 Tochter- und Regionalgesellschaften in rund 50 Ländern; inklusive Vertriebspartner ist Bosch in rund 150 Ländern vertreten. Dieser weltweite Entwicklungs-, Fertigungs- und Vertriebsverbund ist die Voraussetzung für weiteres Wachstum. Im Jahr 2013 investierte die Bosch-Gruppe rund 4,5 Milliarden Euro in Forschung und Entwicklung und meldete rund 5 000 Patente an. Das sind durchschnittlich 20 Patente pro Tag. Ziel der Bosch-Gruppe ist es, mit ihren Produkten und Dienstleistungen die Lebensqualität der Menschen durch innovative, nutzbringende sowie begeisternde Lösungen zu verbessern und Technik fürs Leben weltweit anzubieten.*

*Das Unternehmen wurde 1886 als „Werkstätte für Feinmechanik und Elektrotechnik“ von Robert Bosch (1861–1942) in Stuttgart gegründet. Die gesellschaftsrechtliche Struktur der Robert Bosch GmbH sichert die unternehmerische Selbstständigkeit der Bosch-Gruppe. Sie ermöglicht dem Unternehmen, langfristig zu planen und in bedeutende Vorleistungen für die Zukunft zu investieren. Die Kapitalanteile der Robert Bosch GmbH liegen zu 92 Prozent bei der gemeinnützigen Robert Bosch Stiftung GmbH. Die Stimmrechte hält mehrheitlich die Robert Bosch Industrietreuhand KG; sie übt die unternehmerische Gesellschafterfunktion aus. Die übrigen Anteile liegen bei der Familie Bosch und der Robert Bosch GmbH.*

Mehr Informationen unter [www.bosch.com](http://www.bosch.com), [www.bosch-presse.de](http://www.bosch-presse.de),  
<http://twitter.com/BoschPresse>.